

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

# NEWS **Perspektive** letter PERSONAL



DIE THEMEN



## VERGESST DIE BILDUNG NICHT!!!

*So will man es fast ausschreien, wenn angesichts vieler drängender Probleme und herausfordernder Krisen die Prioritätensetzung immer schwerer fällt und kurzfristiges Troubleshooting zum Primat der Politik wird.*

Dabei dürfte der demografische Wandel und der damit einhergehende dramatische Einbruch des Erwerbspersonenpotenzials Gesellschaft und Wirtschaft wie kaum eine andere Entwicklung dauerhaft verändern. Ob das im öffentlichen Bewusstsein und in der politischen Agenda schon ausreichend verankert ist? Man kann Zweifel haben angesichts tausender fehlender Kita-Plätze, einem Leistungsvermögen von Schüler\*innen, das sich scheinbar ungebremst der Vor-Pisa-Zeit annähert, angesichts historisch niedriger Bewerbungszahlen in der dualen Berufsausbildung oder kaum zu füllender Studiengänge, vor allem im MINT-Bereich. Auch bei der Weiterbildung steht man sich mit unverändert sperrigen Regularien vor allem bei der Beschäftigtenförderung selbst im Weg.

Eine echte Fachkräftesicherungsstrategie ist gegenwärtig nicht auszumachen, es dominieren Einzelprojekte, deren Zielsetzung wie beim Qualifizierungsgeld, der Bildungszeit und der Ausbildungsgarantie nicht immer zu verstehen ist. Vorhaben wie das geplante Bürgergeld erweisen der Fachkräftesicherung sogar einen Bärendienst und setzen die völlig falschen Signale und Anreize auf dem Arbeitsmarkt. Bleibt zu hoffen, dass zumindest bei der Weiterentwicklung der Zuwanderungsstrategie zeitnah der dringend notwendige „große Wurf“ gelingt.

Deswegen in Attentismus zu verfallen, kann aber auch keine Antwort sein. Gerade jetzt kommt es darauf an, dass vor Ort Akteure ihre Kräfte bündeln und die Netzwerke funktionieren. So wie jetzt beim regionalen Transformationsnetzwerk CARS 2.0 für den Fahrzeug- und Maschinenbau in der Region Stuttgart mit der benachbarten Region Neckar-Alb, in dem das Bildungswerk das Teilprojekt „Qualifizierung und Weiterbildung“ federführend übernommen hat. Oder auch bei der vom Bildungswerk moderierten Weiterentwicklung der Qualifizierungsverbände zu Beschäftigungsdrehschreiben in den mittlerweile vier Regionen Ostwürttemberg, Ludwigsburg, Göppingen-Esslingen und Neckar-Alb. Außerdem zeigt sich zunehmend eine engere Zusammenarbeit von Verbänden und Unternehmen mit Dienstleistern wie der Biwe-Gruppe bei der Rekrutierung und Vermittlung von Fachkräften aus dem Ausland. Zu allen drei Beispielen neuer Formen der Zusammenarbeit gibt es mehr Informationen in der vorliegenden Ausgabe von Perspektive Personal. Das gilt auch für den Ausbau der Kooperation der Biwe-Gruppe mit der AOK Baden-Württemberg zur Präventions- und Gesundheitsförderung. Gerade in Zeiten komplexer und sich überlagernder Krisen und eines dynamischen Wandels wird Resilienz und Gesundheit zu einem immer wichtigeren Standortfaktor.

In unseren News dieser Ausgabe finden sich dann vor allem aktuelle Entwicklungen rund um die so wichtige Phase des Übergangs von der Schule in Ausbildung. Die Stichworte sind: Praktikumswochen, EQ-Betriebscoaching und die Ausbildungsbegleitung AsAflex. All diese Maßnahmen rund um Berufsorientierung und -ausbildung werden in Baden-Württemberg maßgeblich durch das Bildungswerk mitgeprägt. Es bleibt zu hoffen, dass mit Blick auf die Weiterentwicklung und nachhaltige Verankerung derart wichtiger Instrumente genügend strategischer Weitblick bei allen Verantwortlichen vorhanden ist.

**CARS 2.0: Transformationsnetzwerk für den Fahrzeug- und Maschinenbau** ..... Seite 2

**Arbeitsmarktdrehscheibe: Brücken bauen zur Fachkräftesicherung** ..... Seite 3

**Internationale Fachkräfte gewinnen – so kann es gelingen** ..... Seite 4

**Zukunftsfähig dank Betrieblichem Gesundheitsmanagement (BGM)** ..... Seite 5

### NEWS

*Bundeswehr und Wirtschaft im Dialog* ..... Seite 6

*Gezielte Hilfe während der Ausbildung* ..... Seite 6

*EQ-Betriebscoaching in die nächste Runde* ..... Seite 7

*Praktikumswochen Baden-Württemberg – erste Bilanz* ..... Seite 7

*NETZWERK Q 4.0 mit Hermann-Schmidt-Preis ausgezeichnet* ..... Seite 8

### NEWS International

*Ausbildung in Aserbaidschan gestartet* ..... Seite 9

*Ausbildung der Ausbilder in Ruanda* ..... Seite 9

*Praxisprojekte schaffen Chancen auf Beschäftigung* ..... Seite 9

**Aktuelle Termine** ..... Seite 10

**Ihre Ansprechpartner in der Geschäftsführung** ..... Seite 10

Bis dahin wünscht Ihnen das gesamte Biwe-Team einen schönen Herbst und eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit.

**IHR STEFAN KÜPPER**

*Sprecher der Geschäftsführung*



## BILDUNGSWERK

der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V.

## CARS 2.0: TRANSFORMATIONSNETZWERK FÜR DEN FAHRZEUG- UND MASCHINENBAU

Die Region Stuttgart mit der benachbarten Region Neckar-Alb ist wie kaum eine zweite in Deutschland vom Fahrzeug- und Maschinenbau geprägt. Durch die zunehmende Internationalisierung, den Klimawandel oder die Elektrifizierung von Antriebssystemen kommt es zu tiefgreifenden Veränderungen in der Branche.



Damit Unternehmen, insbesondere kleine und mittlere, diesen Wandel meistern können, wurde im Oktober 2022 das Projekt „CARS 2.0“ (Cluster Automotive Region Stuttgart 2.0 – Transformationsnetzwerk für den Fahrzeug- und Maschinenbau) ins Leben gerufen.

CARS 2.0 gliedert sich in acht Teilprojekte, die unter der Koordination der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH von verschiedenen Partnern umgesetzt werden. Dabei spielt die Transformationsstrategie sowie Information und Sensibilisierung für das Thema eine genauso wichtige Rolle wie etwa Vernetzung und Austausch, Fördermittelberatung oder Qualifizierung und Weiterbildung. Dabei wurden die Teilprojekte den Kompetenzen der Projektpartner entsprechend zugeordnet, um eine bestmögliche Umsetzung zu erreichen.

Als Projektpartner von CARS 2.0 wurde das Bildungswerk mit der Umsetzung des Teilprojektes „Qualifizierung und Weiterbildung“ beauftragt. Denn die Qualifizierung von Beschäftigten für neue Tätigkeitsfelder und Arbeitsformen sowie der Aufbau

insbesondere von digitalen und KI-Kompetenzen sowie überfachlichen Fertigkeiten sind einer der wesentlichen Schlüssel zur erfolgreichen Bewältigung des Wandels. Dies kann allerdings ausschließlich in Zusammenarbeit mit den anderen Teilprojekten und allen anderen Partnern zum Erfolg geführt werden. Unternehmen der Region, die Unterstützung und Begleitung auf dem Weg der Transformation suchen, finden hier eine Anlaufstelle, können sich über Veranstaltungen und Workshops aktiv einbringen und voneinander lernen.

CARS 2.0 wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz für den Zeitraum bis 30. Juni 2025 gefördert.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

[www.biwe.de/cars2.0](http://www.biwe.de/cars2.0)

## ARBEITSMARKTDREHSCHLEIBE: BRÜCKEN BAUEN ZUR FACHKRÄFTESICHERUNG

*Immer mehr Unternehmen suchen händeringend nach Beschäftigten, anderen steht Beschäftigtenabbau bevor. Diese Unternehmen zusammenzubringen und den direkten Transfer von Beschäftigten zu erreichen, ist das Ziel der Arbeitsmarktdrehscheibe. Ideengeber für das inzwischen mehrfach bewährte Konzept sind die Qualifizierungsverbände Baden-Württemberg.*

Die Arbeitsmarktdrehscheibe bietet eine virtuelle Plattform, auf der sich Arbeitgeber aus unterschiedlichen Branchen und Größen über ihre aktuelle Personalsituation austauschen und vernetzen können. Zu besetzende Stellen sind ebenso Thema wie notwendiger Personalabbau. Anhand anonymisierter Stellenprofile können die Arbeitgeber prüfen, ob gegebenenfalls eine Weiterbeschäftigung der Mitarbeitenden in einem anderen Unternehmen möglich ist. So werden Stellenbesetzungen erleichtert und Arbeitslosigkeit vermieden – ein Gewinn für alle Beteiligten.

Sollte eine Weiterbildung nötig sein, beraten die Verbundmanagerinnen und Verbundmanager der Qualifizierungsverbände betroffene Unternehmen und Mitarbeitende über die passenden Qualifizierungsmöglichkeiten.

In der Region Ostwürttemberg entstand 2019 die erste Drehscheibe. Weitere folgten im Großraum Ludwigsburg und der Region Göppingen-Esslingen. Am 25. Oktober 2022 ist die vierte Arbeitsdrehscheibe mit einer virtuellen Kick-off-Veranstaltung in der Region Neckar-Alb an den Start gegangen. Veranstalter des Formats sind das Bildungswerk, die Agentur für Arbeit und der Arbeitgeberverband Südwestmetall.

Die Qualifizierungsverbände Baden-Württemberg werden gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg sowie den Verbänden Südwestmetall und Südwesttextil bis zum 30.06.2023. In der ersten Pilotierungsphase vom 01.07.2019 bis 30.06.2021 wurde das Projekt zusätzlich auch von der Regionaldirektion BW der Bundesagentur für Arbeit gefördert.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

[www.biwe.de/qualifizierungsverbuende-arbeitsmarktdrehscheibe](http://www.biwe.de/qualifizierungsverbuende-arbeitsmarktdrehscheibe)



*v.l.n.r. Martin Scheel, Vorsitzender der Geschäftsführung, Agentur der Arbeit Ludwigsburg im Gespräch mit Annette Straub, Geschäftsführerin der Wanderer Wasser und Wärme GmbH, Karoline Barzen und Sarah Pein von den Qualifizierungsverbänden*

## INTERNATIONALE FACHKRÄFTE GEWINNEN – SO KANN ES GELINGEN

*Unternehmen stehen vor großen Herausforderungen bei der Fachkräftegewinnung, häufig fehlen jedoch personelle und zeitliche Ressourcen, Know-how, Netzwerke und Kontakte ins Ausland, um internationale Fachkräfte zu rekrutieren.*

Hier setzt die Biwe-Gruppe an und unterstützt Unternehmen bei allen Fragen rund um Zuwanderung, Arbeitsmobilität und Arbeitsmarktintegration. Mit einem kostenpflichtigen Recruiting- und Incomingangebot steht den Arbeitgebern ein Gesamtpaket aus einer Hand zur Verfügung, das komplett oder in einzelnen Modulen gebucht werden kann.

So konnten rund 200 Fachkräfte vorwiegend aus Spanien und dem Kosovo an Unternehmen und Kitas vermittelt und bei der Integration in der neuen Heimat unterstützt werden. Ein Ausbildungsprojekt für Handwerk und Industrie mit 22 jungen Kosovaren ist Anfang Oktober mit einem Sprachkurs in Pristina gestartet, um im nächsten Ausbildungsjahr die Ausbildung in Baden-Württemberg aufzunehmen.

Der Fachverband der Elektro- und Informationstechnik im Handwerk wurde für seine Mitgliedsunternehmen nun aktiv und schloss eine Rahmenvereinbarung mit dem Bildungswerk und seiner Personaldienstleistungsgesellschaft Apontis GmbH zur Rekrutierung von Elektrikern aus dem Kosovo und Bosnien ab. In Kooperation mit weiteren Arbeitgeberverbänden und Kammern stehen Projekte zur Gewinnung von Berufskraftfahrern aus dem Kosovo und Ingenieuren aus Jordanien an.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

[www.career-in-bw.de](http://www.career-in-bw.de)



## ZUKUNFTSFÄHIG DANK BETRIEBLICHEM GESUNDHEITSMANAGEMENT (BGM)



*Im Zeiten komplexer und sich überlagernder Krisen und eines sich ständig beschleunigenden Wandels wird Resilienz, Gesundheit und Wohlbefinden von Beschäftigten zu einem immer wichtigeren Faktor für die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Eine grundlegende Neubewertung von Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen bietet dabei eine wichtige Grundlage.*



Genau aus diesem Grund baut das Bildungswerk die Kooperation mit der AOK Baden-Württemberg weiter aus. Die durch die AOK geförderten Seminare im Bereich Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) decken nun das gesamte Spektrum der Verhaltens- und Verhältnisprävention ab und bieten gezielte Unterstützung für Betriebe und Beschäftigte. Ergänzt wird das Angebot durch E-Learnings, die jederzeit flexibel abrufbar sind. Zudem bietet das Bildungswerk das AOK Programm „Prävention in der Pflege“ und die dazugehörige Ausbildung „Gesundheitsmanager\*in in der Pflege“ an.

Die Philosophie des Bildungswerks beruht darauf, Gesundheitsmaßnahmen sowohl flexibel als auch ganzheitlich zu denken. Das Bildungswerk unterstützt dabei, BGM nachhaltig in der strategischen Unternehmensentwicklung zu implementieren. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der Einbindung in den mit New Work bezeichneten strukturellen Wandel unserer Arbeitswelt.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

[www.biwe-akademie.de/themen/  
gesundheitsmanagement](http://www.biwe-akademie.de/themen/gesundheitsmanagement)

## BUNDESWEHR UND WIRTSCHAFT IM DIALOG



*Durch den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine ist die europäische Sicherheitsarchitektur enorm herausgefordert.*

Was bedeutet der Krieg in der Ukraine konkret für die strategische Entwicklung der Bundeswehr? Wie kann die Bundeswehr den enorm veränderten sicherheitspolitischen Anforderungen gerecht werden? Wie hat der Krieg den Blick auf die Bundeswehr und die Verankerung in der Gesellschaft verändert? Braucht Deutschland eine allgemeine Dienstpflicht?

Über diese und weitere Fragen diskutieren der Generalinspekteur der Bundeswehr und hochkarätige Vertreter aus Politik und Wirtschaft in der Online-Reihe „Bundeswehr und Wirtschaft im Dialog“ unter dem Motto „Zeitenwende in der Sicherheitspolitik: Die Zukunft der Bundeswehr“ am 15. November 2022.

WEITERE INFORMATIONEN  
UND ANMELDUNG UNTER:  
[www.biwe.de/bundeswehrforum](http://www.biwe.de/bundeswehrforum)

## GEZIELTE HILFE WÄHREND DER AUSBILDUNG

*Die Assistierte Ausbildung flexibel – AsAFlex, gefördert durch die Bundesagentur für Arbeit, läuft erfolgreich weiter in der Biwe-Gruppe. Mit der Zielsetzung, das Ausbildungsverhältnis zu stabilisieren und die Teilnehmenden dauerhaft in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren, startet die AsAFlex im Herbst 2022 in die nächste Runde.*

An 12 BBQ-Standorten und mit derzeit 406 Auszubildenden bietet die AsAFlex Betrieben und Azubis bedarfsorientierte Unterstützung aus einer Hand – während der gesamten Ausbildungsdauer. Dazu gehören neben der Beratung des Ausbildungspersonals, unter anderem die Förderung fachtheoretischer Kenntnisse und Fertigkeiten, der Abbau von Sprachdefiziten, Stütz- und Förderunterricht, die Prüfungsvorbereitung oder Kompetenztrainings.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich, auch vor Prüfungen. Im vergangenen Jahr wurden 459 Teilnehmende während ihrer Ausbildung durch die Biwe-Gruppe begleitet.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:  
[www.biwe-bbq.de/asaflex](http://www.biwe-bbq.de/asaflex)



## EQ-BETRIEBSCOACHING IN DIE NÄCHSTE RUNDE



*Im Juli 2021 ging das Projekt EQ-Betriebscoaching in allen 12 IHK-Regionen in Baden-Württemberg an den Start. Das Angebot wird gefördert durch die Ministerien für Soziales und Integration sowie für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg aus Mitteln der Europäischen Union und aus Landesmitteln.*

Die EQ-Betriebscoaches der Biwe-Gruppe unterstützen junge Menschen bei der Berufsorientierung, bieten sozialpädagogische Beratung und Betreuung, organisieren Bewerbungstrainings und sorgen für das Matching zwischen Bewerber\*innen und Unternehmen.

Bereits im ersten Jahr nahmen rund 400 junge Menschen am EQ-Betriebscoaching im Rahmen einer mehrmonatigen Einstiegsqualifizierung in den Betrieben teil. 75 Prozent der jungen Menschen wurden im Anschluss in eine duale Ausbildung vermittelt. Im Sommer 2022 wurde das Projekt im Rahmen von ESF Plus mit einer Laufzeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2024 verlängert. Die Biwe-Gruppe erhielt für 10 der 12 IHK-Regionen die Förderzusage.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

[www.biwe-bbq.de/eq](http://www.biwe-bbq.de/eq)

## PRAKTIKUMSWOCHEN BADEN-WÜRTTEMBERG – ERSTE BILANZ

*Der Bewerbermangel für Ausbildungsplätze war noch nie so groß wie jetzt. Die Corona-Pandemie hat bei vielen Schüler\*innen offenbar den Eindruck hinterlassen, dass ihre Chancen auf dem Ausbildungsmarkt gemindert sind.*

Dabei sind die Aussichten am Ausbildungsmarkt so gut wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Deshalb haben die Partner im Ausbildungsbündnis Baden-Württemberg mit konzeptioneller und operativer Unterstützung des Bildungswerks und von SCHULEWIRTSCHAFT mit den „Praktikumswochen Baden-Württemberg“ vor den Pfingstferien eine Initiative für zusätzliche Praktikumsgelegenheiten gestartet, die bis zum Ende der Sommerferien Tagespraktika in unterschiedlichen Ausbildungsbetrieben ermöglicht hat. Mit diesem Angebot konnten 3.300 Unternehmen mit überschaubarem Zusatzaufwand fast 4.000 Schülerinnen und Schüler kennenlernen und sie für eine Berufsausbildung interessieren.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

[praktikumswoche.de/regionen/baden-wuerttemberg](http://praktikumswoche.de/regionen/baden-wuerttemberg)



## NETZWERK Q 4.0 MIT HERMANN-SCHMIDT-PREIS AUSGEZEICHNET



v.l.n.r. Prof. Dr. Friedrich Hubert Esser, Präsident des BiBB; Markus Singler, Projektleiter NETZWERK Q 4.0 für Baden-Württemberg, Pfalz und Saarland; Bastian Dietzel, Projektleiter NETZWERK Q 4.0 für Thüringen; Dirk Werner, Leiter des Clusters Berufliche Qualifizierung und Fachkräfte am IW; Arndt Bertelsmann, Geschäftsführer wbv Media

Das NETZWERK Q 4.0 wurde für seine innovative Berufsbildung am 11. Oktober 2022 in Stuttgart mit dem Hermann-Schmidt-Sonderpreis ausgezeichnet.

Als besondere Innovation würdigt die Jury die außergewöhnliche Breite der Behandlung digitaler Aspekte in der Weiterbildung des Ausbildungspersonals. Die Jury hebt darüber hinaus die flächendeckende Verbreitung der Bildungsangebote durch die Bildungswerke der Wirtschaft hervor. Das Institut der deutschen Wirtschaft ist für die Gesamtkoordination des Projekts verantwortlich.

Die aktuell rund 100 Q 4.0 Trainings werden jeweils auf einer digitalen Lernplattform bereitgestellt, die passgenau für Ausbilderinnen und Ausbilder entwickelt wurden. Zu den Trainings zählen auch Angebote zur Nachhaltigkeit und zum Umweltschutz. Das Projekt NETZWERK Q 4.0 wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und hat bereits über 19.000 Teilnehmende erreicht.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

[www.biwe.de/q40](http://www.biwe.de/q40)

# + + + NEWS INTERNATIONAL + + +

## AUSBILDUNG IN ASERBAIDSCHAN GESTARTET

Am 12.09.2022 fiel der Startschuss für die ersten 58 Azubis in Baku und in Sumgait in Aserbaidschan – darunter 20 Teilnehmende für die duale Ausbildung als KFZ-Mechatroniker\*innen und 38 für die duale Ausbildung als Informations- und Kommunikationstechniker\*innen. Als Ausbildungsbetriebe konnten u. a. Liebherr-Azeri LLC, Hyundai, Mitsubishi Motors, Chevrolet, Honda und Toyota gewonnen werden.

Die Lehrkräfte an den Berufsschulen und die Firmen wurden im Vorfeld vom Bildungswerk mit Hilfe Expert\*innen geschult, um die Berufsausbildungen deutschen Standards anzugleichen.



## AUSBILDUNG DER AUSBILDER IN RUANDA



Im Rahmen des PartnerRwanda-Projekts engagiert sich das Bildungswerk bei der Qualifizierung von betrieblichen Ausbilder\*innen in Ruanda. In Kooperation mit der Private Sector Federation (PSF) und dem Imanzi Business Institute (IBI) wurde ein pädagogischer und didaktischer Kurs für Ausbilder\*innen angeboten.

Durch die Ausbildung von insgesamt 48 Personen soll die Qualität der Berufsausbildung in verschiedenen Gewerken erhöht werden. Zudem sollen die Ausbilder\*innen als Multiplikatoren fungieren, um eine systematische Qualitätssteigerung für das gesamte Berufsbildungssystem zu erzielen.

## PRAXISPROJEKTE SCHAFFEN CHANCEN AUF BESCHÄFTIGUNG



Komplexe Praxisprojekte eignen sich hervorragend, um in der beruflichen Bildung Kompetenzen, Wissen und Fähigkeiten zu vermitteln.

Benjamin Ngabonziza und John Niyitegeka, Berufsschullehrer am Vocational Training Center VTC von SOS Kinderdörfern in Ruanda, haben mit Unterstützung des Bildungswerks mit ihren Schülern ein Haus gebaut. Mauerwerk, Sanitär, Elektrizität, Schweißen – alles dabei. Das Projekt war Teil der Vorbereitung auf die Praxisphase im dualen Ausbildungsbetrieb.

Die Projekte werden gefördert durch



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung



WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

[www.biwe.de/themenwelten/internationalisierung/berufsbildungspartnerschaften](http://www.biwe.de/themenwelten/internationalisierung/berufsbildungspartnerschaften)



*Ihre Themen sind unsere Themen. Sie möchten sich über unsere Angebote informieren?  
Besuchen Sie auch unsere Veranstaltungen.*

**SEMINARE, TRAININGS UND COACHINGS:**

[www.biwe-akademie.de/seminare](http://www.biwe-akademie.de/seminare)

**BERUFLICHE QUALIFIZIERUNG MIT FÖRDERUNG:**

[www.biwe-bbq.de/weiterbildungsportal/themen/uebersicht](http://www.biwe-bbq.de/weiterbildungsportal/themen/uebersicht)

**OUT- UND NEWPLACEMENT, FACHKRÄFTEGEWINNUNG:**

[www.biwe-apontis.de](http://www.biwe-apontis.de)

**AKTUELLE VERANSTALTUNGSTERMINE UNTER:**

[www.biwe.de/news/termine](http://www.biwe.de/news/termine)

## IHRE ANSPRECHPARTNER IN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

*des Bildungswerks der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V.*



**STEFAN KÜPPER**

*Sprecher der Geschäftsführung*

Telefon 0711 7682-147

Mobil 0174 3460806

E-Mail [kuepper.stefan@biwe.de](mailto:kuepper.stefan@biwe.de)



**CHRISTOPH GLASER**

*Geschäftsführer institutionelle  
und öffentliche Kunden*

Telefon 0711 135340-0

Mobil 0152 09230191

E-Mail [glaser.christoph@biwe.de](mailto:glaser.christoph@biwe.de)



**OLIVER HOLZAPFEL**

*Kaufmännischer  
Geschäftsführer*

Telefon 07144 307-254

Mobil 0151 21251078

E-Mail [holzappel.oliver@biwe.de](mailto:holzappel.oliver@biwe.de)